

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **EOSSAN-Desinfektionsspray**
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum: 01.06.2015
Überarbeitet am: 30.10.2025 / Version 11
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: **EOSSAN-Desinfektionsspray**
UFI-Nr.: 2WUH-XHRY-HT3F-0TQE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Identifizierte Verwendungen: Alkoholisches Aerosolpräparat mit quaternären Ammoniumverbindungen zur Schnelldesinfektion von Flächen und Gegenständen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**
Postfach: 16 49
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-9872-0
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

1.4 Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Dam. 1; H318
STOT SE 3; H336
Aerosol 1; H222
Aerosol 1; H229

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
Gefahr

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Gefahrenhinweise:

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
 P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren:

- Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
 Gefahr der Unterkühlung bei direktem Ansprühen des Körpers.
 Leichte narkotische Wirkung bei hoher Konzentration; bei hoher, länger anhaltender Konzentration evtl. Gefahr der zentralen Atemlähmung.
 Hautentfettend.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

EOSSAN-Desinfektionsspray

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
Propan-1-ol CAS Nr. 71-23-8 EINECS Nr. 200-746-9 REACH-Nr. 01-2119486761-29	< 60 %	Flam. Liq. 2 Eye Dam. 1 STOT SE 3	H225 H318 H336	
Propan-/Butan-Gemisch CAS-Nr. 74-98-6 75-28-5 106-97-8 EINECS-Nr.200-827-9 200-875-2 203-448-7 REACH-Nr. 01-2119486944-21 01-2119474691-32	< 10 %	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280	
Isopropanol CAS-Nr. 67-63-0 EINECS-Nr. 200-661-7 EREACh-Nr. 01-2119457558-25	< 15 %	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336	

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen (Fortsetzung)

Bestandteil/Name	Konzen-tration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklas-se/ Gefahrenkate-gorie	Gefahren-hinweise	SCL, ATE (oral, der-mal, inhalativ), M-Faktor (akut, chro-nisch)
Quaternäre Ammoniumverbin-dungen	< 0,5 %			
CAS-Nr. 68424-85-1 EINECS-Nr. 270-325-2 REACH-Nr. 01-2119983287-23 und CAS-Nr. 85409-23-0 EINECS-Nr. 287-090-7		Acute Tox. 4 Aquatic Acute 1 Aquatic Chr. 1 Skin Corr. 1B	H302 H400 H410 H314	M = 10 M(Chronic) = 1
Und CAS-Nr. 7173-51-5 EINECS-Nr. 230-525-2 REACH-Nr. 01-2119945987-15		Acute Tox. 3 Skin Corr. 1B	H301 H314	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Das Hinzuziehen eines Arztes kann erforderlich sein. Verunreinigte Kleidung wechseln. Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen: Frischluft, Ruhe, ggf. Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen, unterkühlte Stellen steril abdecken, Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen, Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Im unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: Unterkühlung bei Hautkontakt

Verzögerte Wirkungen: Leichte narkotische Wirkung bei hoher Konzentration; bei hoher, länger anhaltender Konzentration evtl. Gefahr der zentralen Atemlähmung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Nicht-alkoholbeständiger Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Austreten (z. B. bei Defekt der Dose) kann sich eine zündfähige Atmosphäre bilden. Präparat verdunstet: Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Das ausgetretene Desinfektionsmittel ist wasser-mischbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

In der Regel keine besondere Ausrüstung erforderlich, da der Austritt großer Mengen unwahrscheinlich ist. Beim Aufnehmen des Mittels Schutzhandschuhe (z. B. Nitril) verwenden. Atemschutz verwenden, wenn Lüftung nicht mög-lich ist. Gefährdete Aerosolbehälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Kontakt mit Aerosoldoseninhalt vermeiden. Nicht rauchen. Zündquellen fernhalten. Auch entfernte Zündquellen können eine Gefahr darstellen, da verdampftes Produkt schwerer ist als Luft und sich in Bodennähe ausbreiten kann. Für ausreichend Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Anwendung nach Gebrauchsanleitung sind keine Umweltschäden zu befürchten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Bei Flüssigkeitslachen auf dem Boden gründlich querlüften und verdunsten lassen. Ggf. mit Lappen oder Sägemehl aufnehmen und in gekennzeichnete Behälter überführen bzw. verdunsten lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Bei Raumtemperatur anwenden. Besprühte Flächen sollen nicht wärmer als 37 °C sein.

Gezielt auf Flächen anwenden, nicht im Raum versprühen. Aufwandmengen beachten, nur kleine Flächen/Gegenstände desinfizieren (siehe Gebrauchsanleitung auf der Dose).

BGR 206 (BG-Regeln Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst) bzw. GUV-R 206 (von 1999) beachten, siehe dort Punkt 4.6.2.4.2 Desinfektion von Flächen und Geräten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl aufbewahren. Nicht in der Nähe von Feuerquellen lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 2B Druckgaspackungen (Aerosoldosen/Spraydosen)

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
74-98-6	Propan	TRGS 900	1800	mg/m ³
75-28-5	iso-Butan	TRGS 900	2400	mg/m ³
106-97-6	n-Butan			
67-63-0	Isopropanol	TRGS 900	500	mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Maßnahmen am Arbeitsplatz:**

Wegen der vorgeschriebenen Anwendung auf kleineren Flächen/Gegenständen (max. 2 m²) und bei Temperaturen nicht wärmer als 37 °C sind gesundheitliche Gefährdungen nicht zu erwarten. Zündquellen jedoch fernhalten! Bei Freiwerden größerer Mengen querlüften, insbesondere dann, wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen können.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz: Als Spritzschutz Nitril-Schutzhandschuhe verwenden.

Augenschutz: Schutzbrille erforderlich, wenn bei der Anwendung Sprühtröpfchen in die Augen gelangen können (z. B. Desinfektion hochgelegener Stellen)

Körperschutz: Bei ordnungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholisch, nach leichtem Blütenduft
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	< -30 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	bei Aerosoldose nicht anwendbar
Entzündbarkeit:	keine Angaben
Explosionsgrenzen:	
- untere:	ca. 1 Vol-%
- obere:	ca. 12 Vol-%
Flammpunkt:	bei Aerosol nicht messbar
Zündtemperatur:	ca. 400 °C
Zersetzungstemperatur:	keine Angaben
pH-Wert:	neutral
Viskosität:	keine Angaben
Löslichkeit:	
- in Wasser:	gut löslich
- in organischen Lösemitteln:	gut löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	keine Angaben
Dampfdruck:	2,85 x 10 ³ hPa (Überdruck in der Dose) bei 20 °C
Dichte:	0,85 g/cm ³ bei 20°C
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität

Das Mittel ist stabil bei Lagerung in üblichen Temperaturbereichen.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Das Mittel ist hochentzündlich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Von Heizquellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säuren können das Dosenmaterial angreifen und für Undichtigkeit sorgen.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte:

Keine bei üblichen Lagerbedingungen und bei Anwendung nach Gebrauchsanleitung.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Hautentfettend. Lokale Schäden an den Schleimhäuten möglich.

schwere Augenschädigung/-reizung:

Augenschädigend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

keine Angaben

Keimzellmutagenität:

keine Angaben

Karzinogenität:

keine Angaben

Reproduktionstoxizität:

keine Angaben

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Gefahr der Unterkühlung bei direktem Ansprühen des Körpers.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Leichte narkotische Wirkung bei hoher Konzentration; bei hoher, länger anhaltender Konzentration evtl. Gefahr der zentralen Atemlähmung.

Aspirationsgefahr:

keine Angaben

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind bisher keine Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwendern oder unbeteiligten Dritten bekanntgeworden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotential:

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Kleinere Mengen: Gemäß Gebrauchsanleitung aufbrauchen.

Größere Mengen: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen.

Restlos entleerte Sprühdosen: Abfallschlüssel 20 01 40;

Altbestände/Dosen mit schädlichem Restinhalt: Abfallschlüssel 16 05 04.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Druckgaspackungen, entzündbar

14.3. Transportgefahrklassen: 2, 5F

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Nationale Rechtsvorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)

Druckgasverordnung Technische Regeln (TRG) 300

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 2B)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830	98/24/EG
EU/2012/18	EG/1272/2008
EU/528/2012	EG/1907/2006
75/324/EWG	

Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz
Gefahrstoff-VO

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H220	Extrem entzündbares Gas
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Aerosolentzündlichkeitsprüfung)
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
